

1. Record Nr.	UNINA9910588781503321
Autore	Sachliyan Syuzan
Titolo	Nominale Determination im Bulgarischen und Mazedonischen / / Syuzan Sachliyan
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2021 Düsseldorf : , : düsseldorf university press, , [2020] ©2021
ISBN	9783110708158 3110708159
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (XVII, 133 p.)
Collana	Dissertations in Language and Cognition
Soggetti	LANGUAGE ARTS & DISCIPLINES / Linguistics / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Inhalt -- Abbildungsverzeichnis -- Tabellenverzeichnis -- Abkürzungsverzeichnis -- 1. Einleitung -- 2. Theoretische Grundlagen -- 3. Nominale Determination im Bulgarischen -- 4. Nominale Determination im Mazedonischen -- 5. Schlusswort -- Literaturverzeichnis
Sommario/riassunto	Bulgarian and Macedonian are the only Slavic languages with definite and indefinite articles. Macedonian is among the few languages that differentiate the definite article deictically. This innovative study presents a complete semantic analysis of nominal determination in both languages, including article-less nominal phrases. Der vorliegende Band legt erstmals eine umfassende semantische Analyse der definiten und indefiniten Determination im Bulgarischen und Mazedonischen vor, den einzigen slawischen Standardsprachen mit definitivem und indefinitem Artikel. Überdies ist Mazedonisch eine der wenigen Sprachen überhaupt, die den definiten Artikel deiktisch als neutral, proximal oder distal differenzieren. Als theoretischer Rahmen wird die Concept Types and Determination-Theorie von Löbner herangezogen. Dieser Ansatz ergibt eine typologische Einordnung der Befunde und erlaubt den Nachweis, dass es sich bei den differenzierten Formen im Mazedonischen nicht um klitische Demonstrativa handelt,

sondern um Definitartikel. Um den ganzen Bereich der Definitheit abzudecken, untersucht Sachliyan für beide Sprachen auch weak definites. Sie kommen mit und ohne Artikel vor und lassen sich klar von artikellosen Indefinita abgrenzen. Die Verwendung des Indefinitartikels und der indefinite Gebrauch von bloßen NPs runden die Analyse ab.
